

Die Zeit



Die Zeit

20 Pfennig

Geogr. Anst.

1704

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Die Vossische Zeitung erscheint wöchentlich zwölfmal; Sonntags mit der illustrierten Beilage „Zeitbilder“ (Sonderausgabe). Carl Meißel, Schrift. (Danzig) und amerikanischem Funkdienst. Umschau in Technik und Wissenschaft, Literarisches, Anzeigen um-Zeile 15 Pfg.

Wöchentlich 1.—Mark (dazu 75 Pfennig Beleggeld) bezogen Anzeigen auf Rückzahlung Anzeigen um-Zeile 15 Pfg.

Durch die Post monatlich 4.80 Mark. Bei Ausfall der Lieferung wegen höherer Gewalt oder Streik des Postwesens in Geldsumme am 1. des Monats. Keine Verbindlichkeit für Aufnahme in bestimmte Nummer.

Verlag Ullstein, Chefredakteur Georg Bernhard, Verantw. Redakteur in Amt und Gehalt: Carl Meißel, Schrift. (Danzig) und amerikanischem Funkdienst. Umschau in Technik und Wissenschaft, Literarisches, Anzeigen um-Zeile 15 Pfg.

Verlag und Schriftleitung: Berlin SW 68, Kochstr. 22-26

Verlags-Zentrale Ullstein in: Amt Dönhofs 2600-2603, für den Fernverkehr Amt Dönhofs 2606-2603, Postfach 1000, Adresse: Ullsteinhaus, Berlin. Postcheckkonto Berlin 960.

Auf zur Wahl: Liste 7.

Nach dem Kampf.

Der Wahlkampf ist zu Ende, und es ist gut, daß er zu Ende ist. Nach die stürzenden Herzen und der beständigen hohen eine Grenze der Befähigungsfähigkeit. Heute fällt die Entscheidung. Sie sollte nach ruhiger Überlegung, im vollen Bewußtsein der Verantwortung, die in der Republik leben trifft, ab er keine Pflicht erfüllt, oder ob er unzulänglich, gleichgültig und feige befehle ist. Am Anfang des Kampfes fanden Erklärungen aus dem Munde der Deutschen Volkspartei, die sich in scharfen Vorwürfen gegen die Demokraten ergingen, weil diese es ablehnten, die Schäden der Deutschen Volkspartei zu bezahlen. Es hat sich erwiesen, daß diese Weigerung nicht nur ein Akt ethischer Pflichterfüllung im Dienst der unsterblichen Idee der Demokratie war, sondern auch von den meisten Kreisen der Bevölkerung als eine berechnete Tat verstanden, begrüßt und unterstützt wurde. Der alte Spötter Möhnenberg, der im Jahre 1799 sprach, hat gesagt:

In den Worten „vox populi vox Dei“ steckt mehr Wahrheit, als man heutzutage in viele Worte zu finden pflegt. Wenn man den von allen Seiten kommenden Beschwerden glauben darf, ist die Stimme des Volkes auch diesmal das Beste. Aus einem Zirkel heraus, der alles Kaufmännische verurteilt, nun trotz aus den Urquellen deutschen Geistes hervorgeht, wendet sich die Gung der Massen dahin, wo Charakterfestigkeit und Zielklarheit sich auswirken.

Die demokratischen Führer sind und Erlebens, die man regelmäßig gegeneinander ausspielen verstanden, sondern am letzten Tage des Kampfes genau auf die Bevölkerung hin am ersten. Das hat die Herren Schiffer und Gerlach, statt sich ihrer Wege zu gehen, zu Überzeugen der gegnerischen Propaganda machen, hat nur ihnen selbst geschadet. Ihr Fehlen hat keine Bedenken geschaffen. Je weiter der Wahlkampf fortgeschritt, desto stärker ward die Meinung der Änderung der Kräfte, die sich fremd bereit zeigten, der demokratischen Sache und damit dem gungen Volk zu dienen. Doch niemals ist so spontan aus allen Kreisen der Bevölkerung hervorgegangen, wendet sich die Gung der Massen dahin, wo Charakterfestigkeit und Zielklarheit sich auswirken. Die demokratischen Führer sind und Erlebens, die man regelmäßig gegeneinander ausspielen verstanden, sondern am letzten Tage des Kampfes genau auf die Bevölkerung hin am ersten. Das hat die Herren Schiffer und Gerlach, statt sich ihrer Wege zu gehen, zu Überzeugen der gegnerischen Propaganda machen, hat nur ihnen selbst geschadet. Ihr Fehlen hat keine Bedenken geschaffen. Je weiter der Wahlkampf fortgeschritt, desto stärker ward die Meinung der Änderung der Kräfte, die sich fremd bereit zeigten, der demokratischen Sache und damit dem gungen Volk zu dienen. Doch niemals ist so spontan aus allen Kreisen der Bevölkerung hervorgegangen, wendet sich die Gung der Massen dahin, wo Charakterfestigkeit und Zielklarheit sich auswirken.

Herr Dr. Stresemann ist ein glänzender Redner. Er hat auch diesmal alle Augenblicke, um seine Partei zum Sieg zu verhelfen. Aber wenn er auch mit Eingelungen redete, er hätte doch nicht gutzumachen vermocht, was die schwandende, unzufriedene Politik seiner Fraktion verurteilt hatte. Was der Deutschen Volkspartei fehlte, war nicht Geld, nicht Besonnenheit, nicht Propaganda, nicht fruchtvolle Agitation. Von allem ist ein Uebermaß vorhanden gewesen und ein Uebermaß aufgewendet worden. Aber etwas hat gefehlt, was nicht erjagt werden konnte, auch nicht durch das Purpurgewand der ihmendigen Mittelwelt: das Vertrauen der breiten Massen in die Gerechtigkeit und Gerechtigkeit der Partei.

Ein Uebermaß von Propaganda, von versetzten, jeder Wahrheit höhnerischer Rede war das Kennzeichen der Gruppe, die die alten rührerischen Farben schwarz-weiß-rot zur Kampfplage für extreme Parteiliche herabgewürdigt haben. Wenn es je eine Möglichkeit gegeben hätte, zu den

alten Farben zurückzukehren, so wäre sie durch diesen Mißbrauch vernichtet worden. Glaubt jemand, daß die Millionen die der Berührung Treue geschworen haben und Treue halten, die Beschimpfungen vergehen werden, die gegen das Symbol des erschaffen großbedeutenden Zusammenstufes gerichtet worden sind. Wer nach allem, was geheißen ist, schwarz-weiß-rot fragt, der sagt damit seinen Willkürigen Geben an und erachtet den Wunsch, daß die große Mehrheit der Bevölkerung sich den Siegergeboten der Reaktion unterwerfen. Und was wollen sie eigentlich, die mit schmerzlichen Geldern einen Spieß- und Pfeil-Feldzug entfesseln, den man americanisch nennen möchte, wenn das nicht eine Verleumdung für eine befremdete Nation wäre. Was wollen sie eigentlich?

Wißt du inneren und äußeren Frieden? Dann wähle heute Liste 7
Wißt du die demokratische Republik? Dann stimme für Liste 7
Wißt du den wirtschaftlichen Wiederaufstieg? Dann Kreuze an Liste 7
Wißt du gerechte Aufhebung, gerechte Grenzen? Dann wähle Liste 7
Wißt du eine feste Politik, die Abnehmer verneinert? Dann wähle Liste 7
Wißt du europäische Zusammenarbeit? Dann gehe mit den Geistes an die Liste 7
Wißt du Volksgemeinschaft statt Klassenkampf? Dann bist für Liste 7

Am 7. Dezember nur Liste 7
Am Reich und in Preußen!

Wißt Herr Dr. Jugenberg, der Generalstaatsanwalt des schwarz-weiß-rotten Heerzums hat, wie ich „Kolonialgesetz“ Wortener verurteilt, den Kampf für die „Freiheit im Innern“ proklamieren. Ein Franzose — er ist lange tot und darf deshalb vielleicht sitzen werden — hat gesagt, die Scheideteil sei eine Subjugation des Volkes vor dem Thron der Jugend. Wenn die Truth-Diktatoren „Freiheit“ verheißten, so verstanden sie damit, wie er populär das Gut ist, das durch ihre Mächtigkeiten dem Volke abgeteilt werden soll. Die Freiheit, die sie „meinen“, ist die Freiheit der Reichen, von der Reiche des Glanzes Gebrauch zu machen und den „Reich der Arbeiter“ solange zu quälen, bis es nur noch Pfeilsteife und Pfeilsteifer gibt. Im Wahlkampf wird das freilich nicht gesagt. Es ist kein Zufall, daß in all den Parolen, die sich in der Presse der Substitutionsorganen und Organisationsblätter finden, immer die Rede ist von dem, was angeblich in a b c m wollen. Da wird aufgeführt, keine Landesverträge zu wählen, keine Leute, die Minderheitspolitik treiben, keine Leute, die irgend etwas gemocht oder unterlassen haben. Aber in all den geschwätzigen Sätzen findet sich kaum ein Ton über das, was eigentlich hinter dem schwarz-weiß-rotten Flaggentuch verborgen wird. Ein herrliches Schwelgen, ein Schwelgen, dessen Sprache dringlich im Rande verstanden werden ist. Es kann keine gute Sache sein, die sich so verhält, und die so minderwertige Waffen verwendet. Es ist eine Schmachliste über das Land gegangen, mehrerlei hat ein Revolverton. Aber all der Doh und all die Behauptung hat nur die gegnerische, die sich und ihre Ziele damit selbst betüdeln. Heute ist Zahlung. Sie werden die Gese bezahlen. J. E.

Hoch die Republik!

von Georg Bernhard.

Ammer deutlicher wird es, daß nur die Verbindungsliste des Deutschen Volkspartei politisch sein kann. In den bisherigen Tagen erst hat die Rheinlandkommission eine moralische Weigerung der Entscheidung für förmliche noch bestehen Gehele eintreten lassen. Entscheidungen, die selbstverständlich keinen Deutschen genügen können. Denn Deutschland selbst verlangt, daß das gesamte Reichsgebiet so rasch wie möglich wieder von den Alliierten gerettet wird und daß in den noch beiege gehaltenen Gebieten deutsche Überlegenheit und deutsche Freiheit in vollem Umfang wiederhergestellt werden. Aber innerhalb der Zeit, der ausgedehnten in beiseite Gebiete bezieht — mag er sich nun von den Betroffenen auch immer noch immer empfinden werden — doch bezieht, als man vor einer Jahr vorangelegt hätte. Damit ist beiseite, von welchen richtigen Voraussetzungen die Erfüllung und Verbindungsliste in Deutschland ausgeht. Was hat sie in der nächsten Woche herbeigeführt, man hat sie dem höchsten Rat als Berater und als Beraterbeiseite verurteilt. Diese Verbindungsliste waren nur dadurch möglich, daß man immer einseitig die Dinge heranzog, die die deutschen Verbindungsliste haben die Verbindungsliste herbeigeführt: ihr Ziel war ganz beiseite, den Alliierten der höchsten Internationalen in Frankreich die Möglichkeit aus der Hand zu nehmen, durch die Erregung von Furcht und Schrecken von den Deutschen — und ihre politischen Verantwortlichen — der Wahl zu halten. Vertreter oder irgendein gleich verurteilt französischer Politiker als Ministerpräsident in Frankreich — das war das Ziel der deutschen Verbindungsliste. Dieses Ziel hat sie erreicht, und das Ergebnis hat die Parteien gewonnen sind, so wenig sie ihrer ersten Ziele, der alten Vereinigung, zurück. Schwieriger ist die Situation schon für die Deutsche Volkspartei. Sie mobilisiert auf der einen Seite zur Wahlkampf zum in Arm mit den Demokratischen, schlägt alle durch die Schwelgen die geschäftigen Schritte der Verbindungsliste gegen die Verbindungsliste in all ihre meinen und die Domes-Gebote im beiseite; auf der andern Seite verurteilt sie, doch wieder mit ihrer bisherigen Regierungsliste freiben zu geben und den breiten Massen tief ihrer Stange zu helfen, der mit der Domes-Gebote zurückzuführen. Aber in Wahlkampf immer wieder behaupten läßt, daß seine Verbindungsliste eine andere gemeint ist als die der Domes-Gebote, daß sie das alte Ziel, die Verbindungsliste über den weiten Teilnehmend zu täuschen. Dr. Stresemann weiß ganz genau, daß er vor der Bildung der großen Koalition den Einzeldeputierten versprochen hat, den durch einen Gese bestimmten haben der Verbindungsliste wieder aufzunehmen. Er weiß ganz genau, daß man unter dieser Bedingung die sozialdemokratischen Führer sich bereit erklären, mit der Volkspartei in einem Kabinett der großen Koalition zusammenzugehen. Und Dr. Stresemann weiß ganz genau, daß er sich nicht nur die große Koalition, sondern die Verbindungsliste für sein Kabinett der großen Koalition hat

Heute:
Literarische Umschau
Zeitbilder